

13. September 2002

Herwig Zens-Retrospektive im Frauenbad Baden

Eröffnung am 15. September

Im Frauenbad Baden wird ab Sonntag, 15. September, eine vom Kulturamt der Stadt Baden gemeinsam mit NöArt veranstaltete Herwig Zens-Retrospektive gezeigt. Eröffnet wird die Ausstellung um 19 Uhr von Bürgermeister Prof. August Breininger, zur Ausstellung spricht Prof. Angelica Bäumer.

Im Rahmen der Ausstellung werden auch Filme von und über den 1943 in Himberg bei Wien geborenen Künstler gezeigt, der sich u.a. mit dem „Basler Totentanz“ 1990, den 14 Kreuzwegstationen für das Österreichische Hospiz in Jerusalem 1992, der Lithomappe „Hommage à Goya“ 1996, dem Graphikzyklus „Schuberts Winterreise“ 1997, der Ausgestaltung der Friedhofskapelle von Brunn am Gebirge im Jahr 2000 und zuletzt im Vorjahr durch die Ausgestaltung von Hugo Distlers „Totentanz“, aufgeführt durch den Arnold Schoenberg Chor in der Karmeliterkirche in Wiener Neustadt, international einen Namen gemacht hat.

Die Herwig Zens-Retrospektive im Frauenbad Baden ist bis 10. November Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr sowie 15 und 18 Uhr geöffnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at